

„Es gibt nichts Besseres auf der Welt“

PLW- und „Gute Form“-Siegerehrung mit großem Lob für Handwerk und Meistertitel - Insgesamt 134 Erstplatzierte als „junge Elite“

Dortmund (sbt). Als alle Urkunden, Geschenke und Glückwünsche verteilt waren, durfte natürlich die Hymne „We are the champions“ nicht fehlen. Mit den „Champions“ gemeint waren die Bundessiegerinnen und -sieger im Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend und im Wettbewerb „Die gute Form“, die in Dortmund als „junge Elite des Handwerks“ geehrt wurden.

116 PLW-Sieger und 18 junge Gestalter wurden so von Kammerpräsident Otto Kentzler gelobt. Ihr Erfolg in den beiden Wettbewerben gehe auf ihre „ausgeprägte Leistungsbereitschaft und ihr Können schon in jungen Jahren“ zurück sowie darauf, dass sie „Qualität der Arbeit und Ideenreichtum perfekt“ verbunden hätten. Auch ZDH-Präsident Dieter Philipp geizte nicht mit anerkennenden Worten: Die jungen Leute hätten Talent, Ehrgeiz, Engagement und Lernbereitschaft bewiesen und damit Maßstäbe gesetzt. Er blickte jedoch auch nach vorn: „Unser Land braucht mehr denn je neue Arbeitgeber - Arbeitgeber, die sich am Markt behaupten, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Verantwortung beweisen und weiter ausbilden“, schrieb Philipp den Siegern ins Stammbuch. Die Politik forderte er auf, „Zeichen zu setzen, damit junge Leute nicht weiter zweifeln, ob es sich noch lohnt, die Meisterprüfung zu machen“.

NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement nahm diesen Ball auf: „Es gibt nichts Besseres auf der Welt“, meinte er mit Blick auf das Handwerk und den Großen Befähigungsnachweis. Beides bringe Deutschland einen „entscheidenden Vorsprung im internationalen



Die PLW- und „Gute Form“-Sieger als geschlossene Einheit und im Detail: die Petershagener Modistin Christine Kortum mit zwei ihrer Kreationen sowie die Holzspielzeugmacherin Isabel Wurth aus dem sächsischen Friedersdorf mit ihrer Holzseisenbahn. Fotos: Meyer



Vergleich. Deshalb müssen wir das Handwerk hüten wie einen Augapfel und den Meistertitel ganz klar erhalten.“ Er sei wie Philipp der Ansicht, die Politik müsse den Mittelstand „in den Mittelpunkt

ihrer Arbeit stellen. Gerade wir in NRW haben ein massives Interesse am Erfolg des Mittelstandes, denn er ist ein Wirtschaftsfaktor von überragender Bedeutung“, versicherte der SPD-Politiker

Mehr als 100 Prüfer aus dem gesamten Bundesgebiet waren aktiv geworden, um auch wirklich die besten Arbeiten herauszufinden. Die Palette reichte von Zahn- und Beinprothesen über einen Schwei-

zer Bogen, einen Teil einer Regenerinne, einen Analog-Digitalwandler und einen Metall-Ventilator bis zu einer kleinen Pferdefigur aus Mammut, Designer-Sonnenbrillen und einem Ikarus-Wachsrelief.

DIE PLW-SIEGER

Folgende junge Gesellinnen und Gesellen aus dem Verbreitungsgebiet des DHB sind 1. Bundessieger: Augenoptiker: Nathalie Hintz, Eslohe (Fielmann-optic, Meschede); Büchsenmacher: Michael Syre, Bendorf (Hahn, Bendorf); Büroinformationselektroniker: Jan Holle, Kreuztal (Hees, Meschede); Dachdecker: Alexandra Kempf, Streithausen (Fischer, Gehlert); Edelsteingraveur: Sarina Schlereth, Kirschweiler (Pauly, Idar-Oberstein); Elektromechaniker: Marcus Becker, Sevenich (Deutsche Post, Koblenz); Feinmechaniker: Fabian

Dieste, Bochum (Ruhr-Uni, Bochum); Fernmeldeanlagenelektroniker: Artur Gaida, Gevelsberg (Schwabe, Düsseldorf); Gas-, Wasserinstallateur: Stefan Leidinger, St. Ingbert (Dersch, St. Ingbert); Gebäudereiniger: Christoph Hüller, Bergneustadt (Stewe, Reichshof); Glaser: Mareike Himmelreich, Schmallenberg (Vollmert, Schmallenberg); Glasgraveur: Nicola Kern, Rheinbach (Staatl. Berufskolleg, Rheinbach); Kachelofen-, Luftheizungsbauer: Wolf Stumpen, Willich (Breuer, Viersen); Klempner: Steven Paton, Münster (Heilenkötter,

Münster); Metallbauer: Tancred Udenhorst, Völklingen (Fusenig + Geiss, Saarbrücken); Metallblasinstrumentenmacher: Matthias Vogt, Lindenthal (Syhre, Leipzig); Modist: Christine Kortum, Petershagen (Schumacher, Bad Salzuffen); Radio-, Fernsehtechniker: Sven Schnelle, Dölzig (Gehado, Dölzig); Rollladen-, Jalousiebauer: Dirk Appel, Nordkirchen (Appel, Nordkirchen); Schilder-, Lichtreklamehersteller: Stephanie Haase, Dortmund (Neonwertz, Dortmund); Steinmetz: Frank Gutting, Freimersheim (Österlein, Edenkoben); Uhr-

macher: Vera Stömmel, Koblenz (Drexler, Mayen); Werkzeugmacher: Andreas Wolf, Lübbecke (Schwarz, Pr. Oldendorf); Zentralheizungs-, Lüftungsbauer: Stephan Zurhove, Nordkirchen (Lackmann, Münster). Im Wettbewerb „Die gute Form“ waren siegreich: Glas-, Porzellanmaler: Judith Marks, Delbrück (Staatl. Berufskolleg, Rheinbach); Kürschner: Pia Schwinn, Lahnstein (Schmidt, Koblenz); Tischler: André Pohlmann, Lippstadt (Hammelbeck, Langenberg).

Bau und Ausbau unter einem Dach

Berlin (sbt).

Die Verbände der Bau- und Ausbauhandwerke wollen eine „Bundesvereinigung Bauwirtschaft - das deutsche Bau- und Ausbauhandwerk“ bilden. Dazu soll die bereits bestehende lockere Arbeitsgemeinschaft aufgewertet werden, um der Branche mehr Schlagkraft und Gewicht zu geben. Die betroffenen Zentralverbände, die 85 Prozent der deutschen Bauwirtschaft repräsentieren, bereiten derzeit die Gründung der neuen Formation, jedoch keinen eigenständigen Verband vor. Es ist geplant, die Vereinigung im Februar offiziell „aus der Taufe zu heben“. Die Nahrungsmittelhandwerke haben derweil dementiert, auch bei ihnen stehe über die bisherige Zusammenarbeit hinaus eine Fusion an.

Becker führt nun die Bäcker

Magdeburg (sbt).

Wechsel an der Spitze des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks: Als Nachfolger für den seit fast zehn Jahren amtierenden Präsidenten, den Duisburger Hans Bolten, wurde von der Mitgliederversammlung der Hamburger Peter Becker, zugleich Präsident der dortigen Handwerkskammer, in das Führungsamt gewählt. Bolten hatte wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder kandidieren können. Becker erhielt alle Stimmen und meinte, er übernehme von seinem Vorgänger ein „bestelltes Haus“. Vizepräsidenten bleiben Heinrich Straubinger und Klaus Hottum. Neu in das Präsidium gewählt wurde unter anderem der sächsische Landesinnungsmeister Michael Wippler.